



NACHRICHTEN



NIEDERSÄCHSISCH-WESTFÄLISCHE ANGLERVEREINIGUNG E.V.

AKTUELL

Mitgliederversammlung | Jubilarfeier | Jugend-Meeresfischen

GEWÄSSER

Biotop Schleptruper See | Kronensee | Kieseekampsee | Hegefischen am Kanal

3/2024

ES IST SOMMER!

Liebe Angelfreundinnen und – freunde,

das Winterhalbjahr ist für Vorstand und Geschäftsstelle die arbeitsintensivste Zeit. Im Sommerhalbjahr – wenn alle Welt angelt – kehrt etwas mehr Ruhe in der Vereinsarbeit ein. Das heißt trotzdem nicht, dass wir „die Beine hochlegen“. Über mangelnde Arbeit und Aufgaben können wir uns ganzjährig nicht beklagen. Natürlich macht es uns Freude, wenn wir durch bestimmte „Aktionen“ die NWA nach vorne bringen können. Demzufolge haben wir auch in dieser Ausgabe einige Highlights aufgeführt, die nicht nur dem Wohl unserer Mitglieder dienen, sondern auch unserem Image in der Öffentlichkeit förderlich sind. Denn schließlich sind wir nicht alleine auf dieser Welt. Je mehr die Allgemeinheit über das

hege- und pflegerische Wirken von Angelvereinen mitbekommt, umso mehr ist das auch dem Verständnis für unser Angelhobby dienlich. Schließlich unterstützen diese Maßnahmen auch die Natur und die Lebewesen in und am Wasser. Wovon wir letztendlich wieder alle profitieren. Deshalb danke ich Euch allen dafür, dass Ihr die Vereinsstrategie unterstützt und wir auf Euren Rückhalt bauen können.

Weiterhin viel Petri Heil

Euer
Hans Macke
1. Vorsitzender



Hase in Lüstringen



Düte in Holzhausen

MITGLIEDERVERSAMMLUNG IM MÄRZ

Alles in geordneten Bahnen

Wie jedes Jahr an dieser Stelle kurz und bündig die wichtigsten Begebenheiten aus der am 13. März stattgefundenen Mitgliederversammlung. Auf unserer Homepage wurde zeitnah darüber berichtet.

Gast:

- Werner Klasing, unser AVN-Präsident, konnte wie in den vergangenen Jahren herzlich begrüßt werden.
- In seinen Grußworten ging er auf die derzeitigen Aufgabenschwerpunkte des AVN, die angedachte Beitragsanhebung auf der AVN-Mitgliederversammlung im Juni und bestimmte politische Vorhaben ein. „Still ruht der See“, so die Aussage zur schon seit Jahren dringlich erwarteten Novellierung der Binnenfischereiordnung. Ein konkreter Zeitpunkt ist nicht in Sicht.

Totengedenken

- Horst Flotho als langjähriges Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes, Gavin Lister (verstorben mit nicht einmal 60 Lebensjahren) als Gruppenleiter der britischen Gruppe und Fritz Lill als Mitglied mit 70 Jahren Vereinszugehörigkeit. Ihnen wurde stellvertretend für alle Vereinsverstorbenen besonders gedacht.

Ehrungen

Alle Jubilare sind in den NWA-Nachrichten 2 / 2024 veröffentlicht.

- 2 Mitglieder sind 60 Jahre
- 27 Mitglieder 50 Jahre
- 77 Mitglieder 40 Jahre
- 122 Mitglieder 20 Jahre im Verein.

Die Jubilarfeier fand am 9. April im Gasthaus Nieporte in Rulle statt.



Vorstandstisch (von links): Michael Hammermeister, Stefan Buddeke, Michael Engel, Reinhard Kampling, Hans Macke, Jürgen Lindemann, Werner Klasing, Uwe Wageringel



Vorstandsbericht

Hans Macke und Jürgen Lindemann berichteten über aktuelle Vereinsbegebenheiten:

- Biotopmaßnahme mit Fördergeldern am Schleptruper See.
- Fangstatistik 2023 mit Benennung der „Highlight-Gewässer“ mit hervorstechenden Fängen (Huntstrecken).
- Kooperation „Großer Kanalschein“ zwischen der NWA und dem LFV Westfalen und Lippe.
- Gastmitgliedschaftsregelung EU-Bürger.
- Belebung Jugendarbeit und Förderung der Damengruppe.

Reinhard Kampling

- Rechenschaftsbericht mit Benennung der Einnahmen- und Ausgabenschwerpunkte.
- Etatplanung 2024 (Rücklage für Gewässerkäufe)

Uwe Wageringel

- Fischkäfig im Linner See zum Schutz der Fische, besonders vor dem Nachstellen durch Kormorane.
- Zwei Videoclips wurden gezeigt, die die Funktionalität des Käfigs ausdrücklich unterstreichen.

Wahlen

- 2. Vorsitzender: Jürgen Lindemann wurde in seinem Amt bestätigt.
- Organisationswart: Patrick Lüssenheide ebenso wiedergewählt.
- Leiter Gewässerwarte: Michael Hammermeister „neu“ in dieser Funktion gewählt.

Verabschiedungen

- Aus persönlichen oder beruflichen Gründen haben die Ehrengeschäftsmitglieder Stefan Buddeke (Vorsitzender), Walter Hagemann (Stellvertreter) und Manfred Pfennig Schmidt (Beisitzer) ihr Amt aufgegeben. Nachfolger durften nach der Satzung nicht in dieser Mitgliederversammlung gewählt werden, sondern sind bis zur Mitgliederversammlung 2025 kommissarisch durch den Gesamtvorstand zu benennen.
- Roland Enders, über 40 Jahre in unterschiedlichen Funktionen des Vereins ehrenamtlich tätig, hat kurz vor der Mitgliederversammlung sein laufendes Amt als Gruppenleiter Wersen abgegeben (Nachfolger ist Ralf Kunze).

Hans Macke



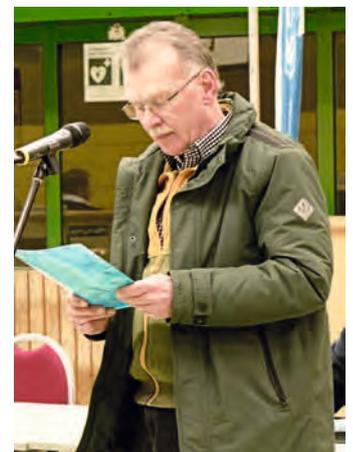
Stefan Buddeke (Zweiter von rechts) wurde als Ehrengeschäfts-Vorsitzender verabschiedet. Hans Macke fand dazu emotionale Worte und bedauerte den Entschluss.



Wiedergewählt bzw. neu im Vorstand wurden Jürgen Lindemann und Michel Hammermeister. Patrick Lüssenheide war beruflich verhindert, wurde in Abwesenheit auch wiedergewählt.



117 Teilnehmer zählte die diesjährige Mitgliederversammlung



Norbert Hübel gab den Bericht der Kassenprüfer ab

SCHLEPTRUPER SEE

Fortgang der Arbeiten am Biotop

Der anhaltende Regen und der durchnässte Boden machten vorerst dem Weiterbau des Biotops und Abfahren des Erdreichs einen Strich durch die Rechnung. Ende April konnte es dann endlich weitergehen. Zeitgleich mit dem Abtransport des ausgehobenen Erdreichs erfolgte die weitere Detailplanung. So wurden die Pflöcke für die vorgesehene Breite des Weges zwischen Biotop und See gesetzt, die Tiefe und Breite des Verbindungsarmes ausnivelliert und die Vorkehrungen für den Einbau des Brückenbauwerks getroffen.

Was die Kosten anbetrifft, so kann der Vorstand mit Fug und Recht behaupten, dass hierfür nur ein vergleichbar geringer Betrag an Vereinseinnahmen darauf verwendet wurde. Die Planung hat die NWA selbst durch Jürgen Lindemann übernommen und er hat auch die entsprechenden Anträge für die Fördergelder aus der „Bingo Lotto – Umweltstiftung Niedersachsen“ vorbereitet. „Bingo Lotto“ hat den „Löwenanteil“ der Kosten übernommen.

In diesem Zusammenhang ist besonders Udo Küpker ein ganz großes Dankeschön zu sagen. Er war fast jeden Tag vor Ort, hat kleinere Arbeiten händisch erledigt, Schilder auf- und abgebaut sowie darauf geachtet, dass keine Unbefugten die Baustelle betreten.

Hans Macke



Weiter geht's! Der Abtransport des Erdreichs beginnt und die Feinplanung wurde in Angriff genommen.



Nach getaner Arbeit: Mitglieder der Biologischen Gewässerkommission und der Gruppe Bramsche nach Bepflanzen des „Eisvogel-Walles“ und des Einbringens von Totholz ins Biotop.



Der Wall wurde mit heimischen Strauchgehölzen bepflanzt



Liebe Spaziergänger!

Keine Aufregung, der Fußweg rund um den See bleibt erhalten. Eine solide Brücke wurde in Auftrag gegeben, damit man den Verbindungsgraben sicher überqueren kann. Das kann bis vier Wochen dauern. Bis dahin bitten wir um etwas Geduld. Bitte halten Sie die neuen Biotope sauber und nehmen Sie ihre Hunde an die Leine.

Der NWA-Vorstand



So stellt sich der Bereich beim Einsendeschluss dieses Heftes dar. Die generelle Einsaat, das Einbringen von Pflanzmatten und das „Brückenbauwerk“ folgen.

FANGSTATISTIK 2023

Gewässer	Karpfen			Schleie			Brasse			Döbel			Aland			Fänge
	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	
101 Deeper Aa																
102 Große Aa																
103 Schaler Aa																
104 Die Ahe																
110 Bühner Bach																
112 Recker Aa																
115 Düte (NDS)							1	300	300	3	2330	776				
118 Düte (NRW)																
120 Elze																
125 Flöte																
130 Großer Dieckfluss																
131 Twiehauser Bach	1	4500	4500													
142 Hase	1	3750	3750													
143 Hase	1	2100	2100	2	3000	1500	7	1900	271							
144 Hase Halener Feld	2	11469	5734				17	19873	1169	3	2748	916	2	506	253	
145 Tiefe Hase	1	2300	2300				1	1800	1800							
148 Hase	4	19494	4873	1	1250	1250	32	52961	1655	7	10173	1453	5	6911	1382	1
149 Haseteich Gehrde	8	17938	2242	1	1715	1715	48	86197	1795	3	2392	797	1	1400	1400	
151 Hunte	140	671712	4797	1	1600	1600	59	89384	1514	1	1200	1200	21	7979	379	
152 Hunte	2502	10158187	4060	14	18455	1318	2392	3876609	1620	20	26086	1304	138	96476	699	
171 Nette (Ruller Flut)																
172 Nette							1	800	800							
180 Nonnenbach	1	9100	9100													
300 Mittellandkanal (NRW)	22	66494	3022				14	23470	1676				1	1497	1497	
301 Mittellandkanal (NRW/NDS)	10	22347	2234				14	23916	1708				1	480	480	
302 Mittellandkanal	3	14750	4916				160	262614	1641				5	3349	669	
303 Mittellandkanal	38	161797	4257	1	2240	2240	92	132789	1443	2	2701	1350	11	7647	695	
304 Mittellandkanal	14	85490	6106				66	85660	1297				4	2045	511	
400 Zweigkanal Teilstrecke 1	17	84760	4985	1	800	800	47	95176	2025	1	2704	2704	4	4500	1125	
401 Zweigkanal Teilstrecke 2	16	105316	6582				53	94798	1788	1	2300	2300				
504 Alfsee-Zuleiter	11	58800	5345				6	13652	2275				1	1670	1670	
505 Alfsee	4	14107	3526				2	2780	1390							
506 Riesenfoot																
520 Holstenteich bei Anikum	3	10865	3621				3	4376	1458							
530 Kiesekampsee							4	7470	1867							
540 Lordsee	11	25721	2338				1	500	500							
550 Mammutsee	39	145824	3739				57	72053	1264							
560 Rubbenbruchsee in Osnabrück							14	37532	2680							
710 Buschmannsee mit Insel	39	197908	5074	5	3798	759	68	135719	1995				1	1659	1659	
711 Buschmannsee ohne Insel	36	142197	3949	3	2722	907	50	97799	1955							
720 Heidesee (kleiner)	13	63721	4901	15	14086	939	18	31501	1750							
721 Heidesee (großer)	19	104628	5506	16	17939	1121	68	125859	1850				1	980	980	
725 Hengemühlensee	1	2200	2200	1	1450	1450										
727 Horstmerschsee (NRW)	23	140945	6128	3	3551	1183	74	129845	1754							
728 Knippenbergsee (NRW)	26	184507	7096	1	504	504	30	52769	1758							
730 Kellinghaussee	22	74613	3391	1	1300	1300	43	79850	1856							
731 Hollesee	65	238213	3664	5	5824	1164	49	96190	1963							
732 Schlichthorster Teich 1							4	6968	1742							

Barbe		Weissfisch			Rapfen			Bachforelle			Regenbogenforelle			Äsche			Teichmaräne		
Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g
		1	90	90				5	1733	346									
								82	29483	359	1	295	295						
		2	452	226				415	181638	437	5	2920	584						
		8	1430	178				111	46967	423	12	5259	438						
											1	1200	1200						
		12	3059	254				133	60163	452	3	1471	490						
		19	3346	176				33	15446	468	4	2170	542						
		3	315	105				3	2217	739									
		2	0	0				5	1788	357									
3998	3998	9	1883	209				4	1458	364									
		43	9789	227															
		22	12258	557															
		199	47741	239				1	1650	1650	2	670	335						
		1	350	350				269	108483	403	18	7923	440						
		18	1811	100				150	58119	387	5	1901	380						
		15	4255	283										1	383	383			
		14	3560	254							8	1912	239						
		253	61387	242							7	390	55						
		61	17663	289							1	574	574						
		125	47090	376				1	239	239									
		10	1743	174				1	395	395									
		69	15628	226				3	1160	386									
		2	490	245															
		1	250	250															
		1	120	120															
		18	6292	349	10	16800	1680	8	4480	560	4	1340	335						
		11	1355	123															
		7	2795	399				1	350	350	1	500	500						
		7	1312	187															
		2	250	125				94	57278	609	37	32541	879						
		9	14760	1640				2	785	392	1	350	350						
		4	0	0															
											39	19018	487						
		5	1286	257															
		3	530	176															

NWA – HEGEFISCHEN 2024

Einladung zum 1. September

Letztes Jahr wurde nach der erfolgreichen Durchführung eines NWA-Gemeinschaftsangelns – nach langer Zeit – der Wunsch geäußert, diese Veranstaltung zukünftig fest in das Jahresprogramm zu übernehmen. Als damaliges Fazit wurde angeregt, neben Teams auch die Teilnahme von Einzelanglern vorzusehen und in der Ausschreibung bereits die Angelstrecken zu benennen. Das ist nunmehr erfolgt.

In erster Linie geht es uns darum, kontinuierlich den Ausbreitungsstand der invasiven Schwarzmundgrundel und

deren Auswirkung auf den heimischen Fischbestand zu überwachen. Da eine möglichst große Teilnehmerzahl für eine repräsentative Aussage erforderlich ist, haben wir als Mitmach-Anreiz für die anschließende gemeinschaftliche Zusammenkunft neben einem Tellergericht auch die Verlosung von Sachpreisen angedacht. Das alles ist im Teilnehmerbeitrag enthalten.

Der Vorstand

ROTAUGEN (PLÖTZE)

Unser Besatzplan 2024 sieht für diverse Gewässer den Besatz mit Plötzen vor. Das erste Kontingent konnte bei recht durchwachsenem Wetter Anfang April eingebracht werden. In diesem Zusammenhang ein dickes Lob und ein großes Dankeschön an die vielen Besatzhelfer, die sich selbst bei den schlechtesten Witterungsbedingungen für die NWA

engagieren. Wie wäre es denn, wenn einige Angler*innen mehr von unseren 11.000 Mitgliedern sich zu helfenden Händen bereiterklären würden? „Wir nehmen Euch mit offenen Armen auf!“

Hans Macke



Das Foto spricht für sich; nicht schön bei solch einer Witterung



Andy Franz und seine Ehefrau bringen Rotaugen in den Holstenteich ein



INTERESSENGRUPPEN

Stand der Dinge

Es scheint so, dass der Vorschlag des Vorstandes zur Förderung der Gruppenvielfalt Früchte trägt. Nach dem entsprechenden Aufruf in den NWA-Nachrichten meldete sich spontan eine durchaus stattliche Anzahl an Interessenten. Mittlerweile fanden untereinander mehrere Termine und die Einrichtung von WhatsApp-Gruppen statt. Letztlich waren die Ansprechpartner der Stipper, Karpfenangler und Fliegenfischer in der Vereinsgeschäftsstelle zu Gast, um dem geschäftsführenden Vorstand den aktuellen Stand der Dinge mitzuteilen. Alle drei Gruppierungen haben mittlerweile jeweils zwischen 20 und 30 Mitglieder, die im stetigen Austausch miteinander sind. Es besteht der Wunsch, nach Durchlaufen des formalen Prozederes (abschließende Beschlussfassung durch den NWA-Gesamtvorstand) den offiziellen Status einer NWA-Gruppe zu erlangen.

In den Interessengruppen befinden sich jeweils schon fest drei Angler, die einen möglichen Gruppenvorstand (Gruppenleiter, Stellvertreter und Kassenwart) bilden würden. Vermutlich in der NWA-Gesamtvorstandssitzung nach der Sommerpause (etwa September) wird über den Sachstand beraten und entschieden, ggf. den Interessengemeinschaften einen vorläufigen Gruppenstatus zuzubilligen.

Möchte sich noch jemand den Interessengemeinschaften anschließen, so sind auf der vorletzten Seite (unten) dieser NWA-Nachrichten die Ansprechpartner mit ihren Kommunikationsdaten abgedruckt.

Hans Macke

EINLADUNG ZUM HEGEFISCHEN AM 01.09.2024

NWA-Hegefischen

ANMELDESCHLUSS
1. AUGUST 2024

Treffe Deine Angelfreunde
und macht Euch eine gute Zeit

ORGANISATION

Anmelden können sich 3er Mannschaften und Einzelangler. Die Mannschaften können sich für ihr Team einen Namen geben. Mannschaften und Einzelangler melden sich per Überweisung und ihrem Namen bzw. Mannschaftsnamen an. Achtung!!! Aus organisatorischen Gründen ist nach der Überweisung (Anmeldung der Einzelangler) kein Zusammenlegen von Einzelanglern zu einer Mannschaft mehr möglich. Bitte sprecht Euch dazu vorher ab. Insgesamt werden max. 99 Angler zugelassen.

Mit Namen des Teams oder Einzelanglers und dem Zusatz „NWA-Hegefischen 2024“ kann die Teilnehmergebühr von 60 € (Mannschaft) oder 20 € (Einzelangler) auf das Konto der NWA DE69 2659 0025 6600 0300 00 bei der Volksbank in Osnabrück überwiesen werden. Der Überweisungsbeleg dient gleichzeitig als Anmeldenachweis. Eine zusätzlich telefonische oder schriftliche Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Startgelder iHv von jeweils 20€ oder 60€ werden für die Beköstigung (Mittagsimbiss und Kaltgetränke nach dem Angeln), Location-Miete und administrative Kosten in der Geschäftsstelle verwendet.

Nach dem Angeln treffen wir uns im „Gasthaus Barlag“ zum gemeinsamen Mittagessen und zur Auswertung der Fangergebnisse (Adresse Gasthaus Barlag: Hollager Str.121, 49134 Hollage).

Bei Rückfragen bitte NICHT an die Geschäftsstelle wenden, sondern an das Orga-Team:
Henrik Brüggemeyer, Mobil 0171 / 1240189 oder Ludger Brüggemeyer, Mobil 0151 / 5984 2130.

Der Teilnehmer erklärt sich mit der Anmeldung damit einverstanden, dass er im Falle von Schädigungen keinen wie auch immer gearteten Anspruch gegenüber dem Veranstalter, dem Geländeeigentümer, gegenüber der mit der Veranstaltung in Verbindung stehenden Organisationen, sowie gegenüber anderen Teilnehmern hat – und ausreichend gegen Unfälle und Haftpflichtfälle versichert ist. Das gilt sowohl für gesundheitliche Schäden, als auch für Schäden an Sachgegenständen. Der Vorstand.

LOCATION

Treffen ist um 06:00 Uhr am Betriebsgelände der Firma „Remondis“ in Bramsche/Achmer. Adresse: Am Kanal 9, 49565 Bramsche, nahe Deuka.

Geangelt wird an drei verschiedenen Strecken am Mittellandkanal und am Stichkanal.

- Sektor A: MLK-Remondis oder Zweigkanal Spitze
- Sektor B: Stichkanal FKK-Freizeitgelände Königstannen
- Sektor C: MLK gegenüber Eilers.

REGELN

Im Fokus der Datenerhebungen steht die Grundel, alle weiteren Fische werden ebenfalls in Anzahl und Gewicht erfasst. Weiteres vor Ort.

- Es wird nach den NWA-Regeln geangelt.
- Bitte pro Angler eine große Tonne (Eimer o. ä.) von etwa 30-60 Liter Fassungsvermögen zur kurzen Hälterung der Fische mitbringen.
- Gefärbte Maden und Pinkys sowie Zuckmücken sind nicht erlaubt.

FANGSTATISTIK 2023

Gewässer	Karpfen			Schleie			Brasse			Döbel			Aland			Fänge
	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	
734 Dalumer Teich 1 (großer)	69	184737	2677	1	1030	1030										
735 Dalumer Teich 2 (mittlerer)	27	80366	2976				1	2100	2100							
736 Dalumer Teich 3 (kleiner)	2	7386	3693													
740 Kronensee	113	1020374	9029	16	33402	2087	49	158313	3230							1
745 Larbergsee	27	101449	3757	6	4512	752										
748 Linner See	5	31950	6390	17	27266	1603	31	68234	2201							
755 Niedringhaussee (NRW)	36	96109	2669	2	1072	536	15	39362	2624							
760 Großer und kleiner Recker Teich	2	12100	6050				3	4440	1480							
765 Schleptruper See	2	11523	5761	5	5047	1009	27	46636	1727							
770 Stockumer See	67	196712	2936	6	8011	1335	55	124554	2264				1	826	826	
775 Mehner Teich (NRW)	31	143859	4640				3	3364	1121							
780 Niedermarker See (NRW)	34	109227	3212	4	3324	831	75	119537	1593							

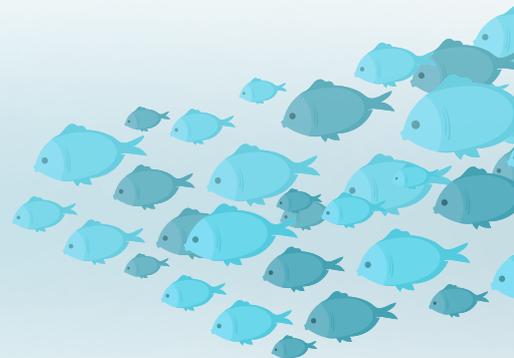
Gewässer	Hecht			Zander			Barsch			Wels			Aal			Fänge
	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	
101 Deeper Aa													1	340	340	
102 Große Aa	1	1850	1850				1	61	61				1	850	850	
103 Schaler Aa																
104 Die Ahe	4	13077	3269										2	705	352	
110 Bühner Bach	1	1650	1650										8	4012	501	
112 Recker Aa	10	32612	3261				8	2960	370				3	1050	350	
115 Düte (NDS)							43	11865	275				8	2580	322	
118 Düte (NRW)							8	2532	316				9	3509	389	
120 Elze																
125 Flöte																
130 Großer Dieckfluss																
131 Twiehauser Bach																
142 Hase	13	30611	2354				37	23010	621				37	15369	415	
143 Hase	44	93879	2133				61	11445	187				10	5130	513	
144 Hase Halener Feld	3	5580	1860				17	3497	205				27	15334	567	
145 Tiefe Hase	13	45919	3532				14	3607	257				16	7162	447	41
148 Hase	16	48717	3044	1	4100	4100	13	2149	165	20	148893	7444	49	26696	544	1
149 Haseteich Gehrde	6	16700	2783	2	6200	3100	4	745	186	2	3150	1575	2	1120	560	
151 Hunte	13	42323	3255										10	4570	457	
152 Hunte	94	257199	2736	1	2517	2517	63	40026	635	1	27659	27659	44	23049	523	
171 Nette (Ruller Flut)							8	3070	383							
172 Nette	1	2700	2700	1	1500	1500	18	3329	184				8	2387	298	
180 Nonnenbach	1	2700	2700													
300 Mittellandkanal (NRW)	1	2200	2200	84	105467	1255	44	11664	265				184	76710	416	
301 Mittellandkanal (NRW/NDS)				99	129021	1303	53	11552	217				134	58725	438	
302 Mittellandkanal				50	71609	1432	53	18618	351				21	8401	400	
303 Mittellandkanal				246	336542	1368	103	36268	352				240	99967	416	1

Barbe		Weissfisch			Rapfen			Bachforelle			Regenbogenforelle			Äsche			Teichmaräne		
Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g
		1	131	131															
								10	6040	604	10	5162	516						
1280	1280																3	9900	3300
		2	700	350							2	100	50						
		12	2631	219				1	264	264	8	4097	512						
		1	290	290															
		1	300	300															
								103	52082	505	59	46327	785						
		12	2972	247				1	320	320									
		1	80	80															
		42	15945	379				1	490	490									

Quappe		Smg			Skr			Kkr			Sb			Fb			Son		
Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g
					150			86			3								
		8																	
											5								
		28									3								
		7																	
378	9	5																	
698	698	287																	
		17																	
		14																1	
					504			1										1	
		658																	
		1842																	
		292																	
1085	1085	1433									5								

FANGSTATISTIK 2023

Gewässer	Hecht			Zander			Barsch			Wels			Aal			Fänge
	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	
304 Mittellandkanal				261	340933	1306	94	37352	397				121	54872	453	
400 Zweigkanal Teilstrecke 1	6	18380	3063	6	10252	1708	198	55049	278				23	11522	500	
401 Zweigkanal Teilstrecke 2	2	2281	1140	58	83370	1437	225	55093	244				66	33111	501	1
504 Alfsee-Zuleiter	10	29500	2950				21	6719	319				3	1572	524	
505 Alfsee	39	108483	2781	1	3640	3640	1	440	440	4	1500	375	3	2327	775	
506 Riesenfoot										1	3607	3607	1	1039	1039	
520 Holstenteich bei Ankum	1	2416	2416				2	284	142				4	1536	384	
530 Kiesekampsee	2	4275	2137										1	290	290	
540 Lordsee	2	5240	2620							1	20000	20000	1	395	395	
550 Mammutsee	36	85585	2377	20	48664	2433	20	6188	309				4	1771	442	
560 Rubbenbruchsee in Osnabrück	17	55773	3280	2	6783	3391	12	5894	491	10	2850	285	1	800	800	
710 Buschmannsee mit Insel	16	36659	2291				8	5842	730	8	16150	2018	17	8896	523	
711 Buschmannsee ohne Insel	9	20933	2325				6	2446	407	4	3600	900	2	813	406	
720 Heidesee (kleiner)	3	4508	1502	1	860	860	15	3829	255				3	1950	650	
721 Heidesee (großer)	39	100133	2567	3	6961	2320	13	4246	326				22	10826	492	
725 Hengemühlensee	8	21127	2640				3	414	138							
727 Horstmerschsee (NRW)							8	1103	137				1	300	300	
728 Knippenbergsee (NRW)	1	3500	3500				4	486	121				3	1237	412	
730 Kellinghaussee	5	12542	2508				1	102	102				6	3537	589	
731 Hollesee	12	21281	1773				2	307	153				2	721	360	
732 Schlichthorster Teich 1																
734 Dalumer Teich 1 (großer)	2	3401	1700													
735 Dalumer Teich 2 (mittlerer)																
736 Dalumer Teich 3 (kleiner)																
740 Kronensee	38	117164	3083	1	875	875	19	4556	239	6	22984	3830	63	62724	995	
745 Larbergsee	3	3708	1236				19	876	46				3	1666	555	
748 Linner See	21	60603	2885	5	13105	2621	35	8940	255				18	6149	341	
755 Niedringhaussee (NRW)	10	27716	2771				10	1020	102				12	9176	764	
760 Großer und kleiner Recker Teich	3	6900	2300				1	102	102				2	750	375	
765 Schleptruper See	6	14851	2475				10	2662	266				3	1089	363	
770 Stockumer See	9	21698	2410				13	3919	301				3	1747	582	
775 Mehner Teich (NRW)	6	7297	1216				1	290	290				1	400	400	
780 Niedermarker See (NRW)	9	11687	1298				14	3356	239				2	960	480	



EINSENDESCHLUSS

... für die nächste Ausgabe der NWA-Nachrichten
ist der **31. August 2024**.

DIE FORELLEN SIND DA

Auch wenn der diesjährige Besatz wegen des andauernden Hochwassers erst verspätet in die Gewässer eingebracht werden konnte, so gilt der Satz „Besser spät, als nie!“

Hans Macke



JUGEND: AVN-MEERESFISCHEN

Wie immer am ersten Wochenende im Mai fand auch in diesem Jahr das Meeresfischen der AVN-Jugend auf „Deutschlands Sonneninsel“ statt. Insgesamt waren 85 Personen aus zahlreichen Vereinen in der Jugendherberge in Burg auf Fehmarn untergebracht. Ein bunt durchgewürfelter Haufen von Jungs, Mädels und Betreuern von jung bis alt aus ganz Niedersachsen war angereist. Mit dabei auch 9 Teilnehmer der NWA. Früh am Freitagmorgen brachen alle aus der Heimat auf an die Ostsee. Nach einer langen Anreise stand am Nachmittag das erste Brandungsangeln auf dem Programm. Der Strandabschnitt ließ zu wünschen übrig, aber trotzdem gab es reichlich Fische. Für viele war es der erste Ausflug „in die Brandung“; bei uns zu Hause angelt man doch anders. Aber es lief sehr gut und das Wetter hat mitgespielt. Der Vormittag am Samstag stand zur freien Verfügung. Also ging es, wie sollte es anders sein, direkt wieder ans Wasser. Ein paar Stunden mit der Spinnrute die Südküste Fehmarns abklappern, um auch jedes Ende der Insel zu erkunden. Am Nachmittag fand das zweite Angeln an der Nordküste am Niobe Denkmal statt.

Geangelt wurde wieder ab dem Nachmittag bis in die Nacht hinein, und es wurde sehr gut gefangen. Alle konnten ihre „Platten“ an den Haken zaubern – und die Stimmung war großartig. Sogar die Sonne ließ sich blicken und sorgte für tolle Bilder und Erinnerungen. Am Sonntag war auch schon der Tag der Heimreise. Nach dem Frühstück standen nur noch Packen und Zimmer reinigen auf dem Plan. Bei einer schönen Abschlussveranstaltung blickte man gemeinsam auf das Wochenende zurück. Zur Erinnerung wurde in einer Verlosung Angelgerät an alle Teilnehmer verschenkt, das sicher beim Brandungsangeln im nächsten Jahr nicht fehlen darf. Denn so viel ist klar: Alle wollen wiederkommen. Der Anglerverband hat neben einem großartigen Rahmen in diesem Jahr auch für besonders gutes Wetter gesorgt, und so hatten die Teilnehmer der NWA ein großartiges Wochenende. Einen besonderen Dank noch einmal an alle, die das möglich gemacht haben.

Stefan Wernsing



JUBILAR-FEIERSTUNDE

Ein Dankeschön für die Treue

Beim Bericht zur NWA-Mitgliederversammlung war bereits Rede von der jährlichen Feierstunde zu Ehren unserer treuen Vereinsmitglieder. So folgte auch dieses Jahr wieder eine Reihe von Mitgliedern der Einladung in das Gasthaus Nieporte am 9. April. Im Rahmen seiner Dankesworte erinnerte Hans Macke daran, dass der Vorstand auch gerne Fritz Lill für seine 70-jährige und Klaus Gruner für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit gratuliert hätte. Leider sind beide kurz zuvor verstorben. Die 50 anwesenden Jubilare konnten ihre Urkunde / Nadel in Empfang nehmen, sich bei Kaffee und Kuchen stärken und auch noch ein kleines Präsent entgegennehmen. Im Vordergrund standen wie immer das gemütliche Beisammensein und der Austausch untereinander über „alte Zeiten“. Daran erinnerte auch Hans Macke, der auch deshalb lobende Worte für die Vereinstreue fand, weil sich die NWA nicht immer im ruhigen Fahrwasser bewegte. Selbst in früheren turbulenten Zeiten kehrten die Jubilare nicht dem Verein den Rücken, sondern gingen mit dem Vorstand durch „dick und dünn“. Dies sei besonders dankenswert. Wolfgang Münch aus Wallenhorst durfte dann auch als Erster „belobigt“ werden, da er mit seinen 60 Vereinsjahren der einzige in diesem Jahr war. In Folge wurden die 50er und 40er Jubilare einzeln verlesen und geehrt. Rundum, so die Teilnehmer, wieder ein schöner Nachmittag in gemütlicher Gesprächsatmosphäre.

Hans Macke



Wolfgang Münch aus Wallenhorst wurde für seine 60-jährige Mitgliedschaft besonders geehrt (flankiert von Hans Macke und Reinhard Kampling)



GEGENBESUCH

Die ersten Kontakte zwischen dem LFV Westfalen und Lippe und der NWA entstanden im Jubiläumsjahr der NWA im Jahre 2019. Horst Kröber, Vorsitzender des LFV, gehörte damals zu den geladenen Gästen. In seinen Grußworten ging er auch auf seinen anglerischen Beginn ein. Dieser fand nämlich in der NWA statt. Er gehörte damals auch einer Jugendabteilung der NWA an. Der Beruf führte ihn dann nach Münster, wo er im Laufe der Jahre nicht nur Vorsitzender des LFV Westfalen und Lippe, sondern auch 2. Vorsitzender des Vereins für Fischerei und Gewässerschutz »FRÜHAUF« Münster 1922 e.V. wurde. Nach dem Jubiläum haben Horst Kröber und Hans Macke stetig Kontakt gehalten. Horst, der im Verband auch für die Fischereiaufsicht zuständig ist, hielt zwischenzeitlich auch eine Weiterbildungsveranstaltung für unsere Fischereiaufseher ab. Ebenso erhielt die NWA die Möglichkeit, vom LFV Westfalen und Lippe Jahreskarten für den Dortmund-Ems-Kanal incl. einiger Stillgewässer sowie für die Ems zu erhalten. Hiervon wird gerne Gebrauch gemacht. Vor gut einem Jahr erfolgte dann ein Besuch von Horst Kröber und Geschäftsführer Dr. Michel Möhlenkamp in der Geschäftsstelle der NWA. Nunmehr stattete der geschäftsführende Vorstand der NWA (Hans Macke, Jürgen Lindemann und Reinhard Kampling) dem LFV einen Gegenbesuch in Münster ab. Neben Horst Kröber und Dr. Michael Möhlenkamp war auch Klaus-Peter Kranke, stellvertretender Vorsitzender des LFV, mit von der Partie. Nach der Besichtigung der dortigen Geschäftsstelle wurde die offizielle Unterzeichnung des Kooperationsvertrages „Große Kanalkarte“ nachgeholt. Hierüber haben wir bereits in den letzten NWA-Nachrichten ausführlich informiert. Es war ein harmonisches Miteinander, mit regem Austausch und dem gegenseitigen Versprechen, stets in Kontakt zu bleiben.

Hans Macke



Vor der Geschäftsstelle des LFV Westfalen und Lippe (von links): Klaus-Peter Kranke, Reinhard Kampling, Horst Kröber, Hans Macke, Jürgen Lindemann und Dr. Michael Möhlenkamp

KIESEKAMPSEE WIEDER FREIGEgeben

Für alle, die es auf unserer Homepage noch nicht gelesen haben sollten:

Der Kieseckampsee in Bramsche-Malgarten ist wieder über die Straßen „Uthof“ oder „Am Gortemasch“ mit dem PKW zu erreichen. Die Wildschutzzäune um den See herum wurden abgebaut.

Hans Macke

HASEAUE GEHRDE-RÜSFORT

Storchenpaar hat Einzug gehalten

Der Aufwand hat sich gelohnt. Bei Fertigstellung des Haseaue-Geländes fehlte noch das besagte „Tüpfelchen auf dem i“. Und zwar in Form einer Nistgelegenheit für den Storch. Der Unterhaltungsverband 97 wurde von uns damit beauftragt. Und siehe da, dieses Jahr brütet dort erstmals ein Storchen-

paar. Das dortige Areal und das nähere Umfeld dürften dem Grunde nach genügend Nahrung für eine erfolgreiche Aufzucht von Jungstörchen bieten. Wir werden die Entwicklung im Auge behalten und in den nächsten NWA-Nachrichten wieder darüber berichten.

Hans Macke



PACHTUNG KRONENSEE

Touristen haben Vorrang

Vorab: Der Kronensee ist seit Bestehen ein touristisches Gewässer und wurde explizit darauf ausgerichtet.

Wir haben das Glück, dieses 40 Hektar große Gewässer auch anglerisch nutzen zu dürfen. Und es stimmt, dass sich der Kronensee wegen seiner großen Hechte und Karpfen zunehmender Beliebtheit erfreut.

Ja, wir haben die Fischereirechte gepachtet, nicht mehr und nicht weniger. Das heißt im Klartext, dass wir uns den touristischen Gegebenheiten unterzuordnen haben. So ist der Bereich von der Gaststätte bis hin zum Campinggelände und das Campinggelände selbst, dem Tourismus und den Urlaubsgästen vorbehalten. Das Gleiche trifft in etwa für den Hunde-/FKK-Strandabschnitt zu. Das ist vertraglich festgelegt.

Und zwar haben die touristischen Belange in der Zeit vom 15. Mai bis zum 15. September eines Jahres absoluten Vorrang vor der Angelei. Zudem ist außerhalb dieser Zeit bei besonderen „Feiertagen“ (wie z. B. 1. Mai, Osterwochenende usw.) und bei einer sonnigen Wetterlage dem Ausflugsverkehr Rechnung zu tragen. Theoretisch könnte also die Geschäftsführung der Kronensee GmbH auf jeden Fall in der Zeit vom 15. Mai bis zum 15. September für die genannten Bereiche die Hobbyangelei gänzlich untersagen. Das gilt auch dann schon, wenn der Ausflugs- und Ferienansturm z. B. im März oder April herum bei gutem Wetter „loslegt“. Aufgrund des freundschaftlichen Miteinanders mit den Gesellschaftern und der Geschäftsführung der Kronensee GmbH wurde uns die Möglichkeit eröffnet, die vorstehend genannten Bereiche auch während der „eigentlichen“ Sperrzeiten zu beangeln, wenn der Kronensee bei einer anhaltenden schlechten Witterung kein „Anziehungsmagnet“ für die Gäste darstellt. Ein An-

spruch, während schlechter Wetterlagen hier zu angeln, besteht seitens der NWA (der Mitglieder) trotzdem nicht. Den Anweisungen der Campingplatzverwaltung ist insofern immer Rechnung zu tragen.

Fazit:

- Wir erhoffen von unseren Kronensee-Anglern, dass sie die vorstehenden Regeln befolgen. Diskussionen und unfreundliche Worte gegenüber den dort Verantwortlichen sind zu unterlassen.
- Wir sind kein „Wetterfrosch“, und so haben wir nicht auf eine Angelmöglichkeit zu pochen, sollte das Wetter eher „unfreundlich“ sein. Die Ansage der Kronensee GmbH ist verbindlich! (Auf oder herunter geklapptes Schild).
- Wir haben mit dem NWA-internen Bereich im Norden, Osten und im Süden ein wahrlich großes ganzjähriges Areal an Angelgelände, das exklusiv nur für uns da ist und keiner Fremdperson einen Zutritt erlaubt („Torschlüssel“).

Zudem!

Unsere Gruppe Kronensee stellt stetig erheblichen Anglermüll auf dem NWA-Gelände des Kronensees fest. Das Gleiche meldet uns die Campingverwaltung. Auch außerhalb unseres Bereiches werden ständig überfüllte Mülleimer angetroffen, die nahezu ausschließlich Anglermüll aufweisen. Seit einigen Jahren dürfen nur wiederverwendbare Behältnisse, insbesondere auch für Futter- und Ködermaterialien, mit ans Wasser genommen werden. Somit dürfte dem Grunde nach gar kein Anglermüll mehr anfallen. Die Fischereiaufsicht wird ein Auge d'rauf haben!

Der Vorstand



Außergewöhnliche Fänge unserer Mitglieder

Guten Tag, ich möchte gerne einen kapitalen Fang von meinem Vater melden. Der Saisonstart begann für uns beide wie immer früh morgens und sollte direkt belohnt werden. Der Hecht war 113 cm lang und 12.700 Gramm schwer. Fänger: Zbigniew Wiese, Fangzeitpunkt: 01.05.2024. Mit freundlichen Grüßen Patrick Wiese



Der Seeadler aus dem Alfee-Reservebecken hat sich von der Hase ein Blässhuhn gegriffen



Stockenten verschmähen offenbar auch keine Gründlinge (Zuleiter)

IMPRESSUM

Herausgeber:

*Niedersächsisch-Westfälische Anglervereinigung e.V.,
gemeinnütziger überörtlicher Verein in der Stadt Osnabrück,
in den Landkreisen Osnabrück, Emsland, Vechta und Diepholz
sowie in den nordrhein-westfälischen Landkreisen Steinfurt
und Minden-Lübbecke
St. Bernhardsweg 3, 49134 Wallenhorst*

Bankverbindung: Volksbank Osnabrück eG,
BIC: GENODEF1OSV, IBAN: DE69 2659 0025 6600 0300 00

1. Vorsitzender: Hans Macke

Redaktion: Der Vorstand / Hans Macke

*Die NWA-Nachrichten erscheinen 4x jährlich.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.*

Gesamtherstellung: Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG
Weberstraße 7, 49191 Belm

Die in den NWA-Nachrichten veröffentlichten Fotos und Texte unterliegen dem deutschen Urheberrecht und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der NWA in anderen Medien verwendet werden.

Titelfoto:

Die Hunte im Ochsenmoor

NWA UNTERSTÜTZT DOKTORARBEIT

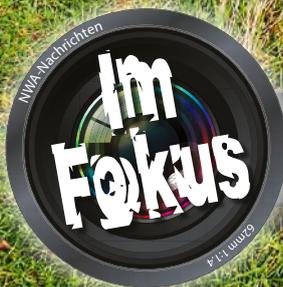
Unser Verein unterstützt die Doktorarbeit von Nils Sternberg. Durch die Genehmigung der NWA konnte der Doktorand Nils Sternberg weitere Untersuchungen zum Thema „genetische Diversität der Elritzen (*Phoxinus phoxinus*) in Deutschland“ durchführen. Anders als bis in die 2000-er Jahre angenommen, handelt es sich bei der Elritze in Europa nicht nur um eine Art, sondern um mehr als 16 Arten. Man spricht dabei von einem „kryptischen Artkomplex“. Das bedeutet, dass sich die Arten nicht einfach anhand äußerer Merkmale unterscheiden lassen. Oft gelingt die Unterscheidung nur anhand genetischer Methoden. Das geeignete Gewässer war mit der Düte schnell gefunden. Am 8. April startete der Versuch, mit Hilfe der elektronischen Befischung ein paar Elritzen zu fangen. Dieses Vorhaben gestaltete sich jedoch schwieriger als in der Planung vorgesehen. Auf Grund der widrigen Wetterlage in den Tagen davor, zeigte sich die Düte nicht gerade von ihrer besten Seite. Mit hohem Wasserstand, starker Trübung und großer Fließgeschwindigkeit waren die Hoffnungen auf eine schnelle Entnahme von 10 Elritzen bald verworfen. Als erster Einsatzort wurde die Düte in Wersen im Bereich der Halener Straße ausgewählt. Mit viel Mühe und erheblichem körperlichen Einsatz gelang es lediglich, drei kleine Elritzen (kleiner 5 cm) zu fangen. Nach dieser ernüchternden Er-

fahrung wurde der nächste Fangversuch an dem Pegelstandsmesser des NLWKN in der Nähe der Mühle Bohle verlegt. Dort konnten endlich Elritzen in einer nennenswerten Anzahl gefangen werden. Dass die Düte zu einem der besten Forellengewässer der NWA zählt, ist hinlänglich bekannt. Das jedoch neben dem „Zielfisch Elritze“ auch Aal, Steinbeißer, Bachschmerlen, Gründlinge, Neunaugen, Mühlkoppen, Rotaugen, Gründlinge wie auch die invasive Schwarzmundgrundel gefangen wurden, überraschte selbst den Doktoranden. Die gefangenen Elritzen werden nun im Zuge des Projektes „Elritze“ des Leibniz Institutes Bonn auf ihr Aussehen bzw. ihre Genetik untersucht. Ob es sich dabei um einen heimischen Stamm oder um eine mit anderen Stämmen genetisch vermischten Stamm handelt, ist Gegenstand der Doktorarbeit von Nils Sternberg. „Gebietsfremde Linien und zwei nicht heimische Arten können dabei bewusst, aber auch aus Versehen, durch Besatzmaßnahmen in das Flusssystem eingebracht werden“, so Nils Sternberg weiter. Über die Ergebnisse seiner Untersuchungen wird der Doktorand die NWA auf dem Laufenden halten. Für seine Promotion wünscht wir ihm alles Gute.

*Michael Hammermeister
Leiter der Gewässerwarte*



	Datum	Fischart	Gesamt	< 5 cm	< 10 cm	< 15 cm	< 20 cm	< 25 cm	< 30 cm
Düte	08.04.24	Aal	2	0	0	0	0	1	1
Düte	08.04.24	Bachneunauge	1	0	0	0	1	0	0
Düte	08.04.24	Elritze	12	5	7	0	0	0	0
Düte	08.04.24	Groppe	3	1	2	0	0	0	0
Düte	08.04.24	Gründling	8	4	1	3	0	0	0
Düte	08.04.24	Rotauge	3	3	0	0	0	0	0
Düte	08.04.24	Schmerle	17	5	8	4	0	0	0
Düte	08.04.24	Schwarzmundgrundel	4	2	2	0	0	0	0
Düte	08.04.24	Steinbeißer	1	0	0	1	0	0	0



BÜHNER BACH



Der Bühner Bach vom Bramscher Ortsteil Üffeln über Vinte bis zur Einmündung in die Hase in Bramsche-Pente ist für unsere Mitglieder nicht unbedingt das attraktivste Fließgewässer. Das zeigen die Daten der Langzeitfangstatistik. Allerdings wird das Gewässer bezüglich seines Fischbestandes stark unterschätzt. In der Vergangenheit wurde immer wieder mal ein E-Fischen durchgeführt. Verwundert haben sich die Akteure die Augen gerieben. Neben Rotaugen traten jede

Menge Aale, Karpfen und Schleie zutage. Vor allem in dem Teilstück von Achmer bis Pente, wo der Bühner Bach im früheren Hasebett fließt. Flussaufwärts der Brücke an der Hemker Straße (von Bramsche nach Achmer) mäandriert das Gewässer und ist recht schnellfließend. Hier werden immer wieder Bachforellen gesichtet. Fazit: Es sollten auch eher unscheinbare Gewässer nicht verachtet werden!

Hans Macke





FANGSTATISTIK **BÜHNER BACH**

Jahr	Karpfen			Brasse			Döbel			Aland			Weissfisch		
	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g
2023													10	1450	
2022															
2021															
2020				1	0	0									
2019													6	4116	
2018															
2017	1	2200	2200	1	0	0				1	0	0	4	800	
2016	1	2000	2000												
2015							2	1905	952	1	300	300	1	120	
2014															
2013															
2012													8	1365	
2011													9	800	
2010	1	1510	1510												
2009															
2008															
2007	1	1900	1900										5	800	
2006															
2005															
2004															



g	Aal			Bachforelle			Regenb.For.			Hecht			Barsch		
	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g
145	8	4012	501							1	1650	1650			
	3	1270	423												
	15	11278	751												
686										1	2000	2000			
	7	3290	470												
200	2	300	150	3	1325	441				1	1475	1475			
	7	4840	691	1	900	900									
120	9	2900	322							1	1420	1420			
	9	3120	346										1	300	300
	3	1600	533	1	500	500				1	2500	2500			
170	2	810	405	2	970	485				1	1250	1250	2	1525	762
88	4	1667	416												
	14	6145	438	1	472	472									
	20	9180	459							2	3000	1500	1	800	800
	5	2250	450							2	3860	1930			
160	12	3855	321												
	19	6225	327							3	3550	1183			
	13	4006	308				1	195	195	1	900	900			
	2	700	350										1	100	100





Gruppe Fürstenau-Freren

Hegefischen gestartet

Ende April stand für unsere Gruppe das erste Hegefischen am Mittellandkanal in Bramsche auf dem Jahresplan. Im Vorfeld hatten einige Mitglieder den Bereich schon beangelt und ihn sehr positiv bewertet. Doch in der Gemeinschaft kam es wieder einmal anders. Nicht jeder Teilnehmer konn-

te maßige Fische in die Auswertung bringen. Am häufigsten kam bei Jürgen Teske der Kescher zum Einsatz; insbesondere bei einer Güster von mehr als 1000 Gramm. Ihm folgten Hendrik Ramm und Marko Kurk. Auch einige Wochen später bei „Remondis“ blieben die Fänge erheblich hinter den Erwartungen zurück. Es musste schon eine große Köderpalette präsentiert werden, um zumindest einige Grundeln für die Statistik zu

Termine

- 21.06.2024 *Freundschaftsangeln in Haselünne am großen See 05.30 Uhr Pferdemarkt*
- *Aus aktuellen organisatorischen Gründen müssen das Kinderferienspaßangeln, das Nachtangeln und das Zwischenangeln am 01.09. verlegt werden. Die neuen Termine werden nach Bestätigung bekanntgegeben.*

bekommen. Angler, die in vier Stunden mehr als fünf Grundeln fingen, waren die Ausnahme. Mit einigen größeren Rotaugen und Barschen bewie-

sen dennoch Dieter Brüggemeier, Jürgen Teske und Wolfgang Teske ihre anglerischen Erfahrungen.

Wolfgang Teske

Gruppe Spinnfischer

Vor Pfingsten noch mal alles anglerfreundlich gestalten

In der Woche vor Pfingsten trafen sich an zwei Tagen hintereinander einige Spinnfischer zum Arbeitseinsatz am Mammutsee. Um den Anglern einen guten Zugang zum Gewässer zu ge-

währleisten, wurde das Gras gemäht, Disteln und Brennnesseln dem Erdboden gleich gemacht, und auch das Gehölz bekam etwas Formschnitt. Natürlich alles unter strenger Berücksichtigung der Brut- und Setzzeit. Wenn euch etwas an der NWA liegt, Ihr Interesse habt, gemeinschaftlich etwas zu unternehmen und euch eh-

renamtlich einzubringen, dann meldet euch doch bei einer der Gruppen im Verein. Denn nicht nur wir machen solche Einsätze, sondern alle im Verein vertretenen Gruppen. Kontakte findet ihr in den NWA-Nachrichten oder auf der Homepage. Auch die Damen in der Geschäftsstelle werden euch behilflich sein. Ich möchte mich

noch mal bei allen bedanken, die am Mammutsee so tatkräftig mit angepackt haben. Mit so einer Truppe machen auch solche Arbeitseinsatz Spaß.

Stefan Ernst



ADRESSEN

VORSTAND

Geschäftsstelle: NWA Osnabrück · Gemeinnütziger überörtlicher Verein in der Stadt Osnabrück, in den Landkreisen Osnabrück, Emsland, Vechta und Diepholz sowie in den nordrhein-westfälischen Landkreisen Steinfurt und Minden-Lübbecke
St. Bernhardsweg 3 · 49134 Wallenhorst-Rulle · Tel. 05407/345330
Fax 05407/345324 · www.nwaev.de · E-Mail: info@nwaev.de

Öffnungszeiten: montags 10.00–17.00 Uhr · donnerstags 15.00–18.00 Uhr

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND

1. Vorsitzender: Hans Macke · Tel. 05461/996079 · info@nwaev.de
2. Vorsitzender: Jürgen Lindemann · Tel. 0160/4415297 · info@nwaev.de
Rechnungsführer: Reinhard Kampling · Tel. 01520/8982506 · info@nwaev.de

ERWEITERTER VORSTAND

Referent für Umwelt und Gewässerhege: Uwe Wageringel · Tel. 0173/3770177
Organisationswart: Patrick Lüssenheide · Tel. 05468/850
Leiter der Fischereiaufsicht: Michael Engel · Tel. 0172/9527536
Jugendleiter: Michael Bosse · Tel. 05452/3208
Leiter der Gewässerwarte: Michael Hammermeister · Tel. 0173/7055279

GRUPPENLEITER*INNEN

Damengruppe Osnabrück: Anke Ribbe · Tel. 05472/5590
Bersenbrück: Horst Spellbrink · Tel. 0541/127586 · h.spellbrink@arcor.de
Fürstenau-Freren Recke: Eckhard Schöne · Tel. 01520/9971020
Ibbenbüren-Brochterbeck: Jörg Wegmann · Tel. 05901/537
Teutoburger Wald / Bad Laer: Felix Rieke · Tel. 0151/65408278
Stemwede-Levern: Jörg Helbing · Tel. 05451/88671 · joerg.helbing@osnanet.de
Bramsche: Frank Tietz · Tel. 05426/930684 · franktietz61@gmx.de
Hunteburg: Peter Kassebaum · Tel. 05745/911999
Mettingen: Frank Hawighorst · Tel. 0176/70011544
Seniorengruppe Schlickelde: Detlef Melenk · Tel. 05475/1692 · detlef.melenk@gmx.de
Hasetal Linne: Reinhard Theele · Tel. 05452/4293 · r_theele@web.de
Wersen: Thomas Krone · Tel. 0541/123658
Lengerich: Marek Mönkedieck · Tel. 0152/29041985
Kronensee: Daniel Diekbreder · Tel. 0176/32062404
NWA-Spinnfischer: Ralf Kunze · Tel. 0157/54374537
Stefan Ernst · Tel. 0162/8627696 · stefanernst85@gmail.com

JUGENDGRUPPEN

Bersenbrück: Markus Quast · Tel. 0157/74344922
Fürstenau-Freren: *Kommissarisch* Jürgen Teske und Jörg Wegmann · Tel. 05901/537
Teutoburger Wald / Bad Laer: Steffen Zukunft · Tel. 0172/2155798
Bramsche: Eberhard Husslig · Tel. 05468/938174
Hunteburg: Hagen Regente · Tel. 0176/26092458
Mettingen: Jens Hespig · Tel. 05451/542630 · jenshespig@gmx.de
Schlickelde: Philipp Windoffer · Tel. 0151/19669823
Wersen: Diana Merkel-Romberg · Tel. 0172/7935379
Lengerich: Jakob März · Tel. 0174/2049423
Stemwede-Levern: Peter Kassebaum · Tel. 05745/911999

INTERESSENGRUPPEN

Fliegenfischer: Andreas Franz · Tel. 0163/147855 · andysfliegenkiste@osnanet.de
Karpfenangler: Dominik Kamp · Tel. 0152/54565910 · Dominikkamp@icloud.com
Stipper: Christof Buß · Tel. 0176/81699451 · christofbuss@gmx.net

